

Verbandsgemeinde Obere Aller

Der Verbandsgemeindebürgermeister



VerbGem Obere Aller - Zimmermannplatz 2 - 39365 Eilsleben

**Ministerium für Wirtschaft, Wissen-
schaft und Digitalisierung des Landes
Sachsen-Anhalt**
Referat 16
z. H. Frau Sandra Beichert
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg

Postanschrift:

Verbandsgemeinde Obere Aller
Zimmermannplatz 2, 39365 Eilsleben

Mitgliedsgemeinden

Eilsleben, Harbke, Hötensleben, Sommersdorf,
Ummendorf, Völpke, Wefensleben

Amt: Hauptamt

Bearbeitet von: Herrn Malcher

E-Mail: malcher@obere-aller.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
I-fre-mal

Durchwahl
03 94 09/ 9 16-50

Datum
20.06.2017

Projektbeschreibung

Förderung des NGA-Breitbandausbaus in der VerbGem Obere Aller

Grundlage ist Ziffer 7.6.1 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA).

a) Titel und vollständiger Wortlaut dieser Richtlinie

Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22.10.2015 (Förderrichtlinie des Bundes), überarbeitet am 20.06.2016

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA)-RdErl. der StK vom 27.10.15 – 46-02806-1

b) Name des Zuwendungsempfängers
Verbandsgemeinde Obere Aller

c) Höhe des Investitionszuschusses
Die Höhe des Investitionszuschusses beträgt 2.158.604,82 €.

d) Höhe und Intensität der Förderung

Wirtschaftlichkeitslücke der MDDSL	2.199.828,00 €
<u>Planungsleistungen</u>	<u>198.621,81 €</u>
<i>zuwendungsfähige Ausgaben des Projektes</i>	<i>2.398.449,81 €</i>
Eigenmittel (10%)	239.844,99 €
GAK-Zuwendung (15%)	359.767,48 €
<u>ELER-Zuwendung (75%)</u>	<u>1.798.837,34 €</u>
<i>Finanzierungsmittel des Projektes</i>	<i>2.398.449,81 €</i>

Telefon: 03 94 09/9 16-0
Telefax: 03 94 09/3 98
E-Mail: info@obere-aller.de
Internet: www.obere-aller.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Börde
IBAN: DE16 81055000 3055001850
BIC: NOLADE21HDL

Sprechzeiten:
Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

e) Darstellung, in welchen Gebieten gefördert wurde (georeferenzierte Karte)

Die Gemeinde Hohe Börde beabsichtigt für die im ländlichen Raum befindlichen Gebiete/Ortsteile Eilsleben (Ortsteile Drackenstedt, Gehringsdorf, Wormsdorf), Hötensleben (Ortsteile Barneberg, Caroline, Kauzleben, Neubau, Ohrleben), Ummendorf (Ortsteil Neu Ummendorf), Völpke (Ortsteil Badeleben) sowie in den Gewerbegebieten Harbke „Am Glüsig“ und Sommersdorf „Marienborn“ eine Versorgung mit einem flächendeckenden NGA-Netz zu erreichen.

Diese Ortsteile sollen durch ein NGA-Breitbandnetz für eine asymmetrische Versorgung mit mind. 50 Mbit/s Download erschlossen werden und in den Gewerbegebieten mit 100 Mbit/s Down- und Uploadrate.

Kartenmaterial

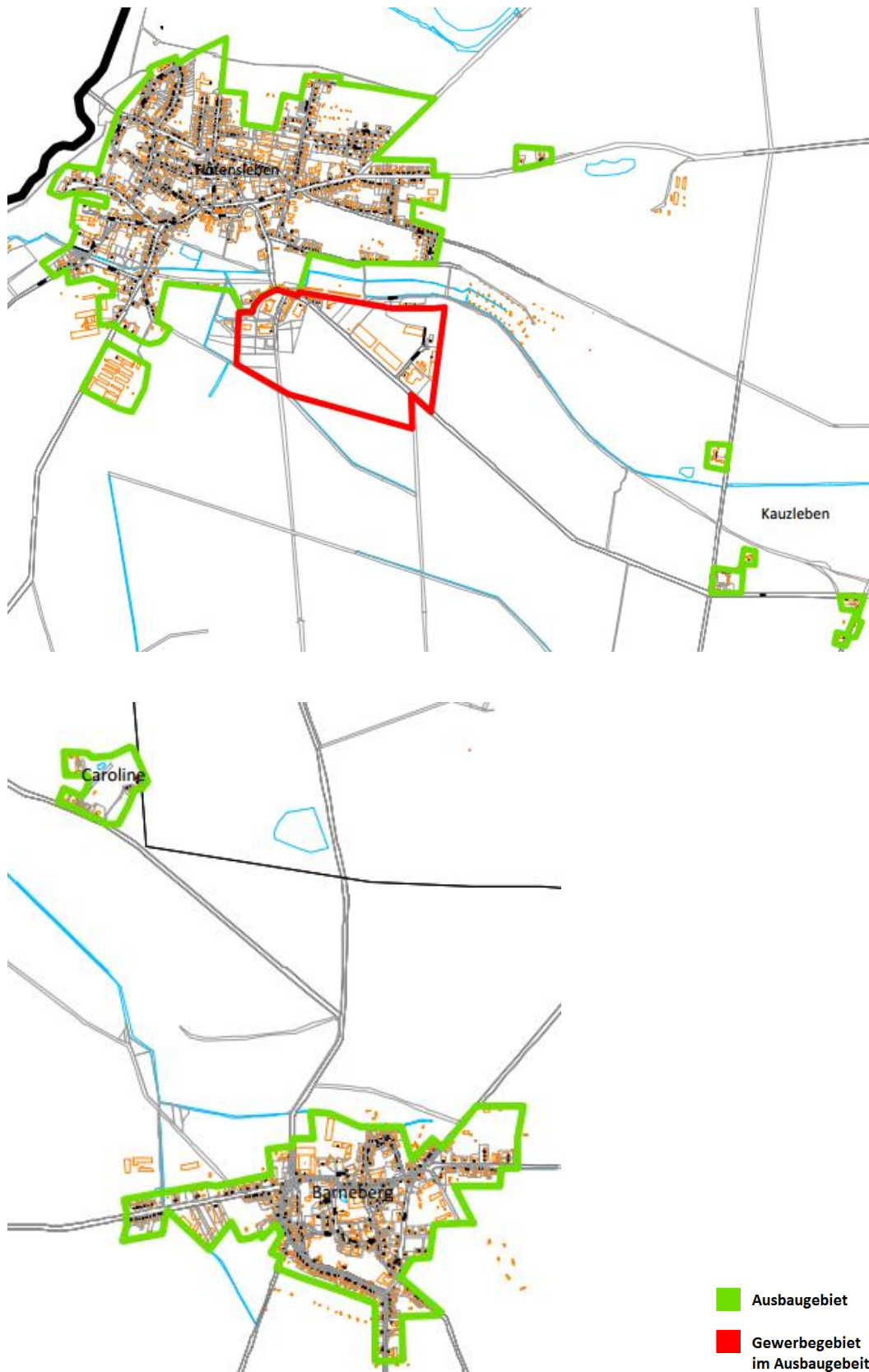
Abbildung 1: Eilsleben mit OT Gehringsdorf, OT Wormsdorf, OT Drackenstedt

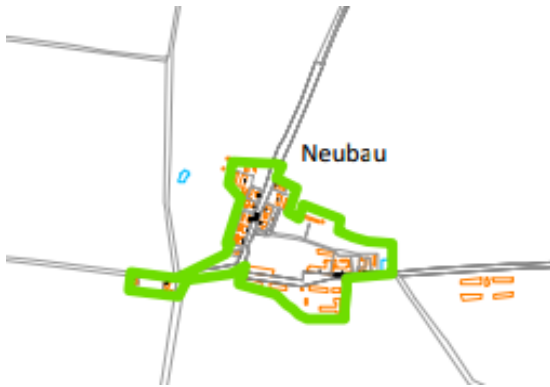




- Ausbaubereich
- Gewerbegebiet
im Ausbaubereich

Abbildung 2: Höfensleben mit OT Barneberg, OT Caroline, OT Kauzleben, OT Neubau, OT Ohrleben






 **Ausbaugbiet**

Abbildung 3: Ummendorf mit OT Neu Ummendorf



Abbildung 4: Völpke mit OT Badeleben



Abbildung 5: Harbke Gewerbegebiet „Am Glüsig“

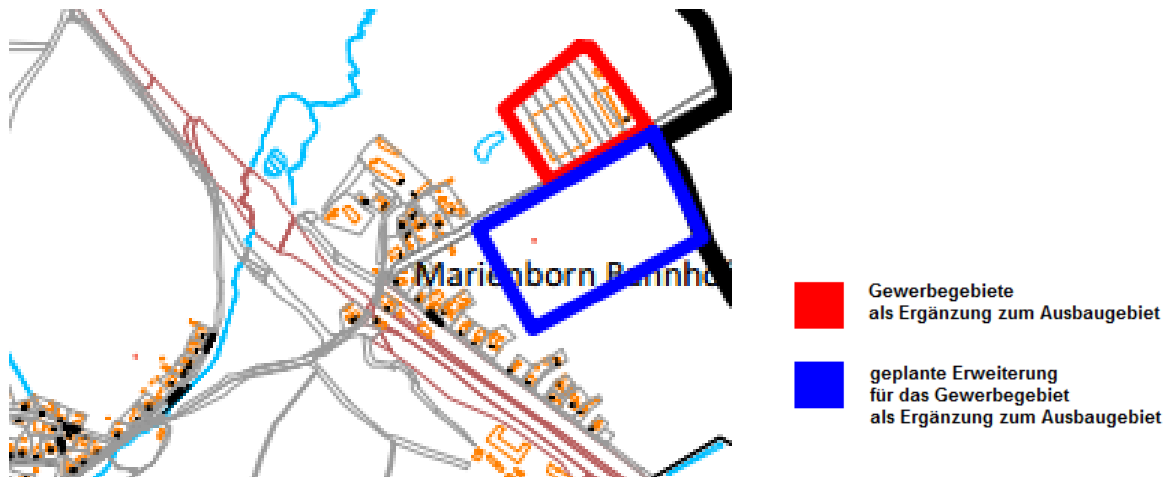


Telefon: 03 94 09/9 16-0
Telefax: 03 94 09/3 98
E-Mail: info@obere-aller.de
Internet: www.obere-aller.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Börde
IBAN: DE16 81055000 3055001850
BIC: NOLADE21HDL

Sprechzeiten:
Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seite: 7

Abbildung 6: Marienborn Gewerbegebiet „Sommersdorf“



- f) Darstellung, welche Technologie und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht wurden
 Das Erschließungsgebiet wird mit einem Hybriden Netzkonzept ausgebaut (FTTH/FTTC gemischt). In den FTTC-Ausbaugebieten (vorrangig private Nutzer) wird das Kupfernetz der Telekom überbaut. Dabei wird zugesichert, dass bei Überschreitung einer TAL Länge von 700 m und damit zu hoher Dämpfungswerte für eine sichere FTTC-Versorgung mit 50 Mbit/s, über Bondingtechnologie die geforderte Bandbreite realisiert wird.
- In den ausgewiesenen Gewerbegebieten wird per FTTH-Ausbau die Glasfaser bis zu Verteilern in den Straßen verlegt und Speedpipes von den Verteilern aus bis mindestens zu den Grundstücksgrenzen der jeweiligen Grundstücke verlegt. Somit sind für 100% aller Grundstücke (auch Baulücken) im Gewerbegebiet die technischen Voraussetzungen gegeben, dass an allen mit Breitband erschlossenen Anschlüssen die geforderten Übertragungsbitraten von symmetrisch mind. 100 Mbit/s realisiert werden können.
- Das zu errichtende Breitbandnetz weist die folgenden Eckdaten und Parameter auf:
- 56,6 km neu zu errichtende Glasfaserstrecken - es wird größtenteils Glasfaserkabel in vorhandene Leerrohre der Deutschen Telekom eingezogen
 - 51,5 km neu zu errichtende Leerrohranlagen
 - 36 Netzverteilereinrichtungen werden in Form von Multifunktionsgehäusen errichtet.
- g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht wurden
 50 Mbit/s Download und 10 Mbit/s Upload für Privathaushalte, öffentliche Institutionen, landwirtschaftliche Betriebe und Kleingewerbebetriebe
 100 Mbit/s Down- und Uploadrate in den Gewerbegebieten
- h) Vorleistungspreise für den Netzzugang
- | | |
|----------------------|---|
| Entbündelter Zugang: | Dark Fiber = 0,50 € pro Monat und Meter |
| | Leerrohrzug = 0,40 € pro Monat und Meter |
| Bitstrom Layer 2: | 24,95 € pro Monat |
| Bitstrom Layer 3: | 50 Mbit/s asymmetrisch = 29,95 € pro Monat |
| | 100 Mbit/s symmetrisch = 499,00 € pro Monat |
- i) Datum der (voraussichtlichen) Inbetriebnahme des Netzes
 Bis spätestens April 2018 wird das neu zu errichtende Breitbandnetz in Betrieb genommen.
- j) Vorleistungsprodukte
 Dark Fiber = unbeleuchtetes Lichtwellenleiterpaar vom Region POP zum Endkunden
- k) Zahl der Zugangsinteressenten und Diensteanbieter im Netz
 Das geförderte NGA-Netz in der Gemeinde wird von der MDDSL GmbH im Wirtschaftlichkeitslückenmodell geplant, gebaut und betrieben.
 Neben der MDDSL GmbH wird erfahrungsgemäß auch der Diensteanbieter Deutschen Telekom dieses Netz nutzen.

